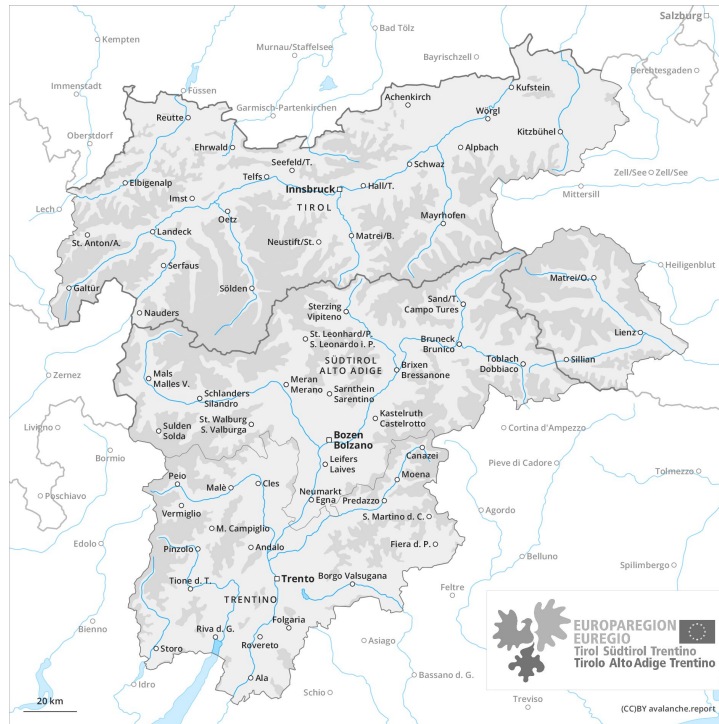
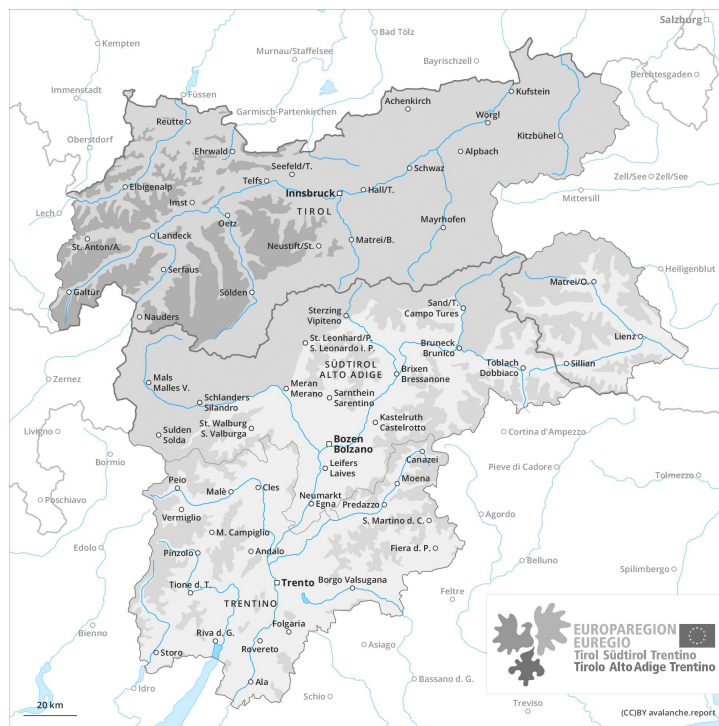




## Vormittag

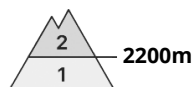


## Nachmittag

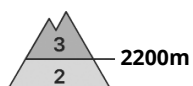
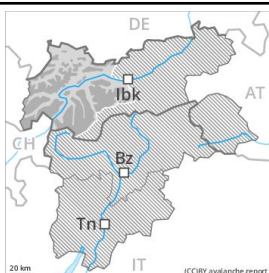




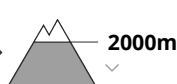
## Gefahrenstufe 3 - Erheblich

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 11.03.2020

Triebschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 11.03.2020

Nassschnee



Triebschnee



## Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit dem Niederschlag.

Die Lawinenverhältnisse sind am Morgen mehrheitlich günstig. Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr. Zudem sind die nicht mehr ganz frischen Triebsschneeansammlungen sehr vereinzelt noch störanfällig. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Lawinen sind meist nur klein aber teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Mit dem Niederschlag steigt die Lawinengefahr ab dem Mittag allmählich an. Unterhalb von rund 2000 m sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lawinen zu erwarten. Mit Neuschnee und starkem Westwind entstehen zudem weitere Triebsschneeansammlungen. Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen in hohen Lagen und im Hochgebirge etwas an.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 3: regen

Es fallen 20 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Dies oberhalb von rund 2000 m. In tiefen und mittleren Lagen ist der Schnee feucht. Dies ab dem Mittag. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Triebsschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die älteren Triebsschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen.

## Tendenz

Es sind vermehrt feuchte Lawinen zu erwarten.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
 am Mittwoch, den 11.03.2020

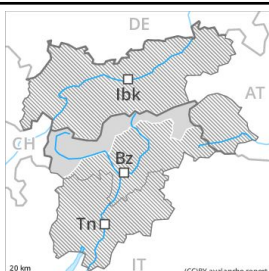


Triebschnee



Waldgrenze

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
 am Mittwoch, den 11.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Waldgrenze

### Frischen Triebschnee beachten.

Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen im Tagesverlauf meist kleine Trieb Schneeeansammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen vor allem oberhalb der Waldgrenze in Kammlagen. In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und größer.

Mit dem Anstieg der Schneefallgrenze steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen an. Mit dem Regen sind kleine und mittlere spontane nasse Lawinen möglich.

### Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 6: lockerer schnee und wind

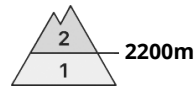
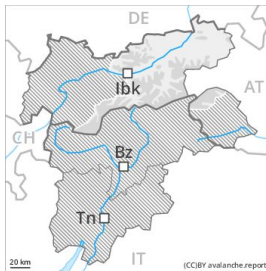
Es fallen 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Die älteren Trieb Schneeeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden.

### Tendenz

Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vorübergehend an.



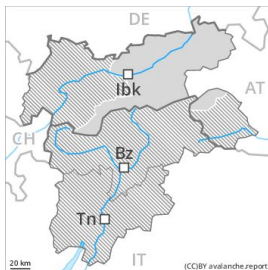
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 11.03.2020

Triebschnee



2200m

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 11.03.2020

Nassschnee



2000m



Triebschnee



2200m

## Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit dem Niederschlag.

Die Lawinenverhältnisse sind am Morgen mehrheitlich günstig. Frischer Triebschnee ist die Hauptgefahr. Zudem sind die nicht mehr ganz frischen Triebsschneeansammlungen sehr vereinzelt noch störanfällig. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen sowie in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Lawinen sind meist nur klein aber teilweise von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Mit dem Niederschlag steigt die Lawinengefahr ab dem Mittag allmählich an. Unterhalb von rund 2000 m sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lawinen zu erwarten. Mit Neuschnee und starkem Westwind entstehen zudem weitere Triebsschneeansammlungen. Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von Schneebrettlawinen in hohen Lagen und im Hochgebirge etwas an.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 3: regen

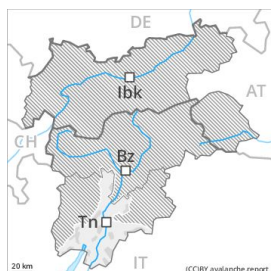
Es fallen 10 bis 20 cm Schnee. Dies oberhalb von rund 2000 m. In tiefen und mittleren Lagen ist der Schnee feucht. Dies ab dem Mittag. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Triebsschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die älteren Triebsschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen.

## Tendenz

Es sind vermehrt feuchte Lawinen zu erwarten.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 11.03.2020



Triebschnee



Waldgrenze

### Triebschnee beachten.

Gebietsweise leichter Schneefall bis über 1200 m. Mit teils starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden am Samstag Triebschneeannehlungen. Diese müssen an allen Expositionen vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m sowie in Kammlagen. Die Lawinen sind teilweise mittelgroß. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und größer.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

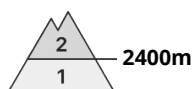
Es fällt lokal wenig Schnee. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf grobkörnigem Altschnee. Dies vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen kleinräumig sehr unterschiedlich. In tiefen Lagen liegt an Südhängen kein Schnee.

### Tendenz

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 11.03.2020



Triebschnee



Triebschnee beachten, besonders oberhalb von rund 2400 m in Kammlagen.

Gebietsweise leichter Schneefall bis über 1200 m. Mit teils starkem Wind aus nordwestlichen Richtungen entstanden am Samstag Triebschneeanisammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2400 m in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger und größer.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

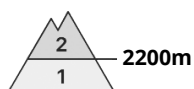
Es fallen 0 bis 10 cm Schnee. Der Triebschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Die älteren Triebschneeanisammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen. In tiefen Lagen liegt wenig Schnee.

## Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, den 11.03.2020



Triebschnee



Frischen Triebschnee beachten, besonders oberhalb von rund 2200 m in Kammlagen.

Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen meist kleine Triebschneeansammlungen. Vorsicht vor allem an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2200 m in Kammlagen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Mit der Erwärmung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf allmählich an.

## Schneedecke

### Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen lokal bis zu 5 cm Schnee. Der teilweise starke Wind verfrachtet den Neuschnee. Neu- und Triebschnee liegen stellenweise auf weichen Schichten, besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Die älteren Triebschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind an Schattenhängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, v.a. an eher schneearmen Stellen.

## Tendenz

Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vorübergehend an.